

Stuttgart, 11.02.2013

Namensgebung für die neue Schule für Ernährung und Sozialwesen und für die neue Schule für Gesundheit und Pflege sowie Aufhebungsbeschluss nach § 30 SchulG für die beiden Hauswirtschaftlichen Schulen in Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	27.02.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	28.02.2013

Beschlußantrag:

1. Der Aufhebung der beiden bisherigen Hauswirtschaftlichen Schulen in Stuttgart, der Hedwig-Dohm-Schule und der Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart-Ost, zum Ende des Schuljahres 2012/13 wird zugestimmt.
2. Die neue Schule mit dem bisherigen Arbeitstitel „Schule für Ernährung und Sozialwesen“ erhält den Namen

**Hedwig-Dohm-Schule Stuttgart
Berufliche Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialwesen**

3. Die neue Schule mit dem bisherigen Arbeitstitel „Schule für Gesundheit und Pflege“ erhält den Namen

**Alexander-Fleming-Schule Stuttgart
Berufliche Schule für Gesundheit und Pflege**

Begründung:

Zu Ziffer 1

Mit GRDRs. 873/2006 wurde am 19.4.2007 die Einrichtung einer neuen beruflichen Schule für Gesundheit und Pflege sowie die Zusammenführung der Hedwig-Dohm-Schule und der Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart Ost zu einer neuen Hauswirtschaftlichen Schule (mit dem späteren Arbeitstitel Schule für

Ernährung und Sozialwesen) zugestimmt. Die bisherigen Bildungsgänge der Gewerblichen Schule Im Hoppenlau und der Kerschensteinerschule sowie der Hedwig-Dohm-Schule und der Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart-Ost werden unter oben genannter Maßgabe neu strukturiert. Diese Neustrukturierung wird mit der Inbetriebnahme der beiden neuen Schulen wirksam. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 sollen die beiden Schulen ihren Betrieb aufnehmen.

Die Neustrukturierung hat u.a. zur Folge, dass der Schulbetrieb an den beiden Hauswirtschaftlichen Schulen in Stuttgart, der Hedwig-Dohm-Schule und der Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart-Ost, zum Ende des Schuljahres 2012/13 eingestellt wird. Die Aufhebung dieser beiden Schulen muss formal nach § 30 SchulG beschlossen werden.

Zu Ziffer 2 und 3:

A) zum Namen Hedwig Dohm

Mit Ablauf des Schuljahres 2012/13 wird die heutige Hedwig-Dohm-Schule mit Bezug des neuen Gebäudes aufgehoben. Die Hedwig-Dohm-Schule bildet zusammen mit Teilen der heutigen Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart-Ost die zukünftige Schule für Ernährung und Sozialwesen.

Das zukünftige Kollegium hat sich in einer sog. „Übergangs-Gesamtlehrerkonferenz“ am 19.9.2012 getroffen und hat sich einstimmig für die im Beschlussantrag genannte Namensgebung ausgesprochen. Außerdem hatte die amtierende Schulkonferenz der Hedwig-Dohm-Schule seinerzeit einstimmig für die Beibehaltung des Namens „Hedwig-Dohm-Schule“ gestimmt.

Die Hedwig-Dohm-Schule hat sich seit der Namensgebung von 1986 trotz des Rummangels zu vergleichbaren Nachbarschulen stetig weiter entwickelt. Dies liegt nach regelmäßigen Aussagen der Elternschaft in erheblichem Maße am guten Ruf der Schule. Durch die vorgeschlagene Namensgebung kann dieser gute Ruf und die bestehende Identifikation der Hedwig-Dohm-Schule mit der Stadt Stuttgart fortgeführt und ausgebaut werden.

Bereits bei der Namensgebung im Jahr 1986 wurde vom Urenkel der Hedwig Dohm als nächster Angehöriger das Einverständnis eingeholt, eine öffentliche Schule in Stuttgart nach Hedwig Dohm zu benennen. Daher war ein erneutes Einbinden eines Nachfahren nicht erforderlich.

B) zum Namen Alexander Fleming

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 werden Teile der Hauswirtschaftliche Schule Stuttgart-Ost zusammen mit Bildungsgängen aus der Gewerblichen Schule Im Hoppenlau und der Kerschensteinerschule die zukünftige Schule für Gesundheit und Pflege bilden.

In einer sog. „Übergangs-Gesamtlehrerkonferenz“ am 20.9.2012 wurde den Lehrkräften, die zukünftig an der neuen Schule unterrichten werden, zwei potentielle Namensgeber (Alexander Fleming und Dorothea Erxleben) vorgestellt. Diese Übergangs-GLK hat mehrheitlich für Alexander Fleming votiert. Dieses Votum deckt sich mit der Schulkonferenz der Hauswirtschaftlichen Schule Stuttgart-Ost, deren Mitglieder sich am 7.5.2012 einstimmig für den Namen Alexander Fleming

aussprachen.

Alexander Fleming ist der Entdecker des Penicillins, zeichnet sich durch sein vorbildliches Leben und Wirken aus und kann durch den engen Bezug zu den an der neuen Schule eingerichteten Berufen und Schularten identitätsstiftend wirken. In der Anlage sind weitere Informationen zu Alexander Fleming zusammengestellt.

Da es sich bei Alexander Fleming um eine Person des öffentlichen Lebens handelt, entfällt die Notwendigkeit, Nachkommen um ihr Einverständnis zu bitten.

C) zu beiden Namensgebungen

Nachdem bei den bisherigen Schulen, die in den beiden neuen Schulen aufgehen, ein großer Konsens für diese Namensgebungen besteht, erscheint es sinnvoll, die Namensgebungsverfahren noch vor der Inbetriebnahme der Schulen durchzuführen:

Wenn diese „endgültigen“ Namen bereits mit Aufnahme des Schulbetriebs gegeben sind, besteht in der Außenwahrnehmung Klarheit und es wird eine größere identitätsstiftende Wirkung nach innen wie nach außen erzielt.

Zudem können bei der Erstellung der Beschilderung, des Gebäudeleitsystems, der Flucht- und Rettungswegepläne, der Feuerwehrpläne, des Amok-Konzepts etc. gleich die endgültigen Namen verwendet werden. Bei einer späteren Namensänderung würde ansonsten ein erheblicher Mehraufwand entstehen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart sowie der Bezirksbeirat Stuttgart-Nord haben den beabsichtigten Namensgebungen zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Kurz-Biografie von Alexander Fleming

